

	<p>Objekt: West-Kelten: Südgallische „monnaie à la croix“</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18273017</p>
--	---

Beschreibung

Teile des Münzbildes sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite sind außerhalb des Schrötlings. - Typus Savès série II der sogenannten Gruppe „à tête cubiste“ variété 1. Im Allgemeinen wurden die charakteristischen Kreuzmünzen aus dem Südwesten Galliens den literarisch belegten Volcae Tectosages zugeschrieben. Jedoch siedelten noch andere keltische Gruppen in diesem Gebiet und daher wird die unverfänglichere Sammelbezeichnung „monnaies à la croix“ bevorzugt.

Vorderseite: Kopf nach l. Davor zwei sich entgegenschwimmende Delphine.

Rückseite: Kreuz mit Mittelpunkt und vier Feldern. Im ersten F. l. oben ein Bogen mit einem Korn, r. daneben im zweiten F. ein Bogen mit einer Ellipse, im dritten F. l. unten eine Axt, r. daneben im vierten F. ein Bogen mit einem Korn?

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.38 g; Durchmesser: 13 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 100-50 v. Chr.

wer

wo Frankreich

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Westeuropa

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann
wer Kelten
wo

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Tier

Literatur

- G. Savès, Les monnaies gauloises à la croix (1976) 119 Nr. 23-24 (Gruppe „à tête cubiste“ série II variété 1). Vgl. J.-C. Richard Ralite - C. Lopez, Les monnaies à «la croix» ou «à la roue» de la société archéologique de Montpellier, Revista Numismática OMNI 11, 2017, 22. 30 ff. Nr. 473-515 (dort mit Korn im zweiten und Ellipse im vierten Feld, Groupe cubiste, datiert ca. 1. Hälfte bis zweite Hälfte 1. Jh. v. Chr.).